

Der Arzt als Fußabtreter der Nation

Uwe Kerner
Verlag BoD Norderstedt
172 Seiten
ISBN 3-8330-114 2-4

Dr. med. Uwe Kerner, Jahrgang 1947, ist Facharzt für Radiologie in eigener Praxis in Chemnitz. Das Manuskript zu diesem Buch entstand vor, während und nach der Bundestagswahl 2002.

Dr. Kerner hat seit dem 2. April 2002 chronologisch geordnet und detailliert berufs-, partei-, gesundheits- und weltpolitische Betrachtungen, Analysen und Interpretationen durchgeführt. Besonders beachtenswert ist die Tatsache, dass der Autor regelmäßig die deutsche Politik und die Weltpolitik vor der Bundestagswahl 2002 und danach auswertete, bewertete und

dokumentierte. Aus über 42 Einzelartikeln entstand dieser interessante Buchbeitrag über die Zukunft des ärztlichen Berufsstandes und des deutschen Gesundheitswesens. Hauptthemen sind: die Zerstörung des ärztlichen Berufsbildes, der Abbau der medizinischen Grundversorgung, die Auswirkungen der Politik auf das Gesundheitswesen und die gesellschaftlichen Prozesse im Umfeld des Arztes. Eine erfolglose Gesundheitsreform jagt die nächste. Die medizinische Versorgung der deutschen Bevölkerung wird immer mangelhafter und teurer. Gesundheit wird zum käuflichen und wahrscheinlich bald schon für viele Bürger unseres Landes zu einem unbezahlbaren Luxus. Dr. Kerner beschreibt anschaulich die insuffizienten Arbeits-, Lebens- und Vergütungsbedingungen der Ärzte und deren prognostisch ungünstigen Auswirkungen auf die

Patientenversorgung. Eindeutig räumt der Autor mit dem weit verbreiteten Irrglauben auf, dass die Ärzte durchweg Großverdiener und Abrechnungsbetrüger seien. Tatsache ist jedoch, dass die Ärzte ausgebeutet, ausgenützt und verleumdet werden, in dem ihre Arbeitszeiten und Leistungen signifikant untervergütet und in den Medien immer neue Kampagnen gegen die Ärzteschaft geschmiedet werden. Der Autor macht Vorschläge zum Umbau des deutschen Gesundheitswesens. Den Ärzten stellt er in seinem Buch gesundheitsorganisatorische Modelle vor. Interessant ist die kritische Durchleuchtung des derzeitigen Gesundheitssystems in Deutschland und die Vergleiche des Autors mit dem ehemaligen DDR-Gesundheitssystem.

Prof. Dr. Winfried Klug